



Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d) TV-L E13 – Vollzeit

Nachhaltige Stahlproduktion durch H₂

DAS INSTITUT

Das AIP steht seit mehr als 20 Jahren für ausgewiesene Forschungskompetenz in der nachhaltigen Gestaltung, Planung und Steuerung industrieller Produktions- und Logistiksysteme. Dabei ist unser Leitbild die Verknüpfung wissenschaftlicher Forschung mit der industriellen Praxis. In interdisziplinären Teams bearbeiten wir anspruchsvolle, betriebswirtschaftliche Fragestellungen. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **schnellstmöglich eine*n wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (m/w/d)**, vorerst befristet auf 3 Jahre. Die Möglichkeit zur Promotion ist gegeben, ihre Durchführung ist erwünscht.

IHR AUFGABENGEBIET

Bei der konventionellen Stahlproduktion wird Eisenerz in Europa fast ausschließlich durch den Einsatz von Kohlenstoff reduziert, wobei prozessbedingt Kohlenstoffdioxid entsteht. Ein neuartiger Prozess der Reduzierung ist durch den Einsatz von Wasserstoff möglich. Sofern der eingesetzte Wasserstoff klimaneutral erzeugt wurde, können die mit der Stahlproduktion einhergehenden Emissionen signifikant reduziert werden. Neben den positiven ökologischen Konsequenzen bieten sich für Akteure der Stahlproduktion auch ökonomische Potenziale. Weitere Informationen zum Projekt erhalten Sie unter: <https://lnk.tu-bs.de/ihX1En>

Eingebunden in ein interdisziplinäres Team am Lehrstuhl für Produktion und Logistik liegt ihr Schwerpunkt auf der Beantwortung ausgewählter betriebswirtschaftlicher Fragestellungen zur Gestaltung einer nachhaltigen Stahlproduktion durch den Einsatz von Wasserstoff. Ziel ist es, unter dem Einsatz und der Weiterentwicklung quantitativer Methoden des Operations Research sowie unter Verwendung kommerzieller Simulations- und Optimierungswerkzeuge verschiedene Akteure bei strategischen Entscheidungen zu unterstützen.

IHRE QUALIFIKATION

- Abgeschlossenes Masterstudium des Wirtschaftsingenieurwesens, des Technologie-orientierten Managements, der Wirtschaftsinformatik, der Wirtschaftswissenschaften oder vergleichbarer Studiengänge an einer wissenschaftlichen Hochschule
- Kenntnisse quantitativer Planungsmethoden (Optimierung, Simulation) und deren Umsetzung in entsprechender Software (z. B. AIMMS, Plant Simulation)
- Interesse an der Mitarbeit in anwendungsorientierten Forschungsprojekten
- Sicherer Auftritt und selbstständige, professionelle Arbeitsweise
- Verhandlungssicheres Deutsch und Englisch in Wort und Schrift

Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39,8 Stunden. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitgeeignet, sollte jedoch zu 100 Prozent besetzt sein. Die Bezahlung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 13 TV-L. Die Technische Universität Braunschweig strebt die Erhöhung ihres Frauenanteils in akademischen Positionen an und fordert Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Ein Nachweis ist beizufügen. Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen. Zu Zwecken der Durchführung des Bewerbungsverfahrens werden personenbezogene Daten gespeichert. Bewerbungskosten können nicht erstattet werden.



Institut für Automobilwirtschaft
und Industrielle Produktion



Prof. Dr. Thomas S. Spengler

Technische Universität Braunschweig
Institut für Automobilwirtschaft
und Industrielle Produktion
Lehrstuhl für Produktion und Logistik
Mühlenpfordtstr. 23
38106 Braunschweig
Tel.: +49 531 391 2202
t.spengler@tu-braunschweig.de

Bitte senden Sie Ihre vollständige
Bewerbung in einem Dokument per
E-Mail mit dem von Ihnen angestreb-
ten Einstellungstermin bis zum
16.04.2021 an:

Dr. Christian Weckenborg

Tel.: +49 531 391 2207
c.weckenborg@tu-braunschweig.de

Internetauftritt

www.tu-braunschweig.de/aip/pl



Technische
Universität
Braunschweig